



FACHSTELLE

für ambulant betreute Wohngemeinschaften
in Bayern

Auenstr. 60, 80469 München,
Tel.: 089 20205433, Fax: 089 50080402
E-Mail:
info@ambulant-betreute-wohngemeinschaften.de

Die Tagungsgebühr beträgt EUR 40,00.
Bitte melden Sie sich bis spätestens 27.09.2008 unter
www.ambulant-betreute-wohngemeinschaften.de
(Aktuelles – Fachtagungen) oder mit beiliegendem
Formular an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Fernmündliche Anmeldungen können nicht berücksichtig
werden.

Nach Eingang der Gebühr bis spätestens 05.10.08 auf
unser Konto ist Ihre Anmeldung verbindlich. Sie erhalten
keine weitere Bestätigung, außer die Veranstaltung
ist ausgebucht.

Konto: aufschwungalt
Kreissparkasse München-Starnberg
Kontonummer: 982 44 18, BLZ: 702 501 50

Bitte Teilnehmernamen angeben!

Termin: 08.10.2008, 09.30 – 16.45 Uhr

Ort: Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
Elsenheimer Str. 39, 80687 München

Anreise: Neun Minuten Fußweg von der Haltestelle
Westendstraße (U5)

Pflege

weitere Informationen zur Fachtagung erhalten Sie unter:

www.sozialministerium.bayern.de

Ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern



Dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und
Sozialordnung, Familie und Frauen wurde durch die
Beruf & Familie gemeinnützige GmbH die erfolgreiche
Durchführung des Audits Beruf & Familie® bescheinigt:
www.beruf-und-familie.de.



Wollen Sie mehr über die Arbeit der Bayerischen Staatsregierung
wissen? BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen
Staatsregierung. Unter Telefon 0180 1 201010 (3,9 Cent pro Minute
aus dem dt. Festnetz; abweichende Preise aus Mobilfunknetzen)
oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informations-
material und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und
Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen
und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
Winzererstr. 9, 80797 München
E-Mail: kommunikation@stmas.bayern.de
Gestaltung: www.wormundlinke.de
Druck: Druckerei Mehlis, Nordhausen
Stand: Juni 2008

Bürgerbüro: Tel.: 089/1261-1660, Fax: 089/1261-1470
Mo–Fr 9.30 bis 11.30 Uhr und Mo–Do 13.30 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Buergerbuero@stmas.bayern.de

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien, sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Fachtagung am 8. Oktober 2008
in München



Ambulant betreute
Wohngemeinschaften in Bayern.
Ein Fachtag

Neue Wohnformen im Alter stellen angesichts der demografischen Entwicklung und veränderter Bedürfnisse der älteren Generation inzwischen unverzichtbare Bausteine in der Versorgungslandschaft dar. Diesbezüglich werden in Bayern bereits seit einigen Jahren auch ambulant betreute Wohngemeinschaften initiiert. In der praktischen Umsetzung sind – wie bei allen innovativen Entwicklungen – jedoch noch manche Fragen offen und für alle Beteiligten praktikable Lösungen gefragt. Das am 01.08.2008 in Bayern in Kraft tretende Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoqG) wird dazu weitere Antworten und Richtlinien – nicht zuletzt zur Qualitätssicherung – bieten.

Die Fachtagung will sowohl zu grundsätzlichen Entwicklungen und Fördermöglichkeiten informieren als auch spezielle Informationen zum neuen bayerischen Gesetz, und zur Qualitätssicherung in ambulant betreuten Wohngemeinschaften bieten. Best-practice-Beispiele und Informationen zur Bayerischen Fachstelle runden den Tag ab.

Eingeladen sind alle Interessierten und Fachleute.

Programm Vormittag

Uhr	
09.30	Ankommen/Stehcafé
10.00	Eröffnung der Tagung Staatsministerin Christa Stewens
10.15	Die Zukunft der deutschen Altenpflege: Ambulant vor stationär Prof. Dr. Dr. Klaus Dörner Hamburg
11.00	Das neue Pflege- und Wohnqualitätsgesetz in Bayern Regierungsrat Dr. Julian Burmeister Regierungsdirektorin Maria Weigand StMAS, München
12.00	Ambulant betreute WG's: Zwischen „Mini-Heim“ und innovativer Wohnform Klaus Pawletko Freunde alter Menschen e.V., Berlin
12.30	Mittagspause

Programm Nachmittag

Uhr	
13.30	Qualitätssicherung als Aufgabe der Heimaufsicht Alf Neumeier, Heimaufsicht LRA Aichach-Friedberg
14.15	Qualitätssicherung durch bürgerschaftliches Engagement? Erste Erfahrungen aus einem Modellprojekt Annette Schwarzenau Verein für selbstbestimmtes Wohnen im Alter e.V. Berlin
14.45	Pause
15.15	Ambulant betreute Wohngemeinschaften als Ort der Selbstbestimmung. Aufgaben des Angehörigen-gremiums und des Pflegedienstes Michaela Große Haus Louise von Marillac Kleinostheim
16.00	Ziele und Aufgaben der bayerischen Fachstelle Sabine Tschainer, Claudia Tritschler Fachstelle für ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern, München
16.30	Abschluss der Tagung
	Moderation: Sabine Tschainer Fachstelle für ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern, München